

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die im Badischen landwirtschaftlichen Hauptverband vereinigten
Organisationen

[urn:nbn:de:bsz:31-335878](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-335878)

seine Tränen und sein Geld an einen Fremden und gar noch an einen Schnapsbruder vergeudet hatte. Während man sich über den ausgestandenen Schmerz und die vergossenen Tränen zu trösten wußte, war es eine andere Sache mit den namhaften Beerdigungskosten, zu deren Rückersatz die Hinterbliebenen des wirklichen Toten alsbald aufgefordert wurden. Diese waren jedoch arme Teufel und erklärten ihren Namensvettern von der Bergstraße, daß sie niemanden beauftragt hätten, ihren Vater auf solch kostspielige Art zu bestatten. Aber auch ihnen war als guten Katholiken die Sache nicht einerlei, daß ihr Vater lutherisch beerdigt worden war. Sie bestellten einen Priester, der nach der Hand das Grab rechtmäßig weißen mußte.

Mit solchen Ehren und solch festlichem Gepränge war der Schnapsthomes aus dem irdischen Jammertal geschieden. Als er noch im Fleisch wandelte, hätte er sich dies sicherlich nicht träumen lassen, sondern noch im Sarg lachen müssen, wenn er den feierlichen Leichenkondukt hätte sehen können und die geistliche Lobpreisung seiner Tugendboldigkeit am offenen Grabe hätte hören können. Es war in der Tat eine Tragikomödie der Irrungen. Der heffische Thomas lebt, wenn er mittlerweile nicht gestorben ist, heute noch und hat zufolge dem Volksglauben, daß vorzeitige Todesansage ein hohes Alter verbürgt, alle Aussicht, steinalt zu werden. Möge er vor weiterer Leichenverwechslung bewahrt bleiben.

Merke: Kaufe keine Kage im Sack und beerdige unbeschaut keinen Toten.

Neune.

Nicht nur in der hinter uns liegenden, schweren Kriegszeit gingen viele Kinder barfuß in die Schule. Zu Anfang des vorigen Jahrhunderts, als mein Großvater die Schule besuchte, war dies allgemein üblich. Zu dem sehr zweckmäßigen Veranschauligungsmittel der 10 Finger traten also noch die Zehen hinzu. Einer seiner Mitschüler bekam einmal die Weisung, unter die Bank zu schlüpfen und seines Nachbarns Zehen zu zählen. Als der Lehrer fragte, wie viele Zehen der Schorschle habe, antwortete Jakobchen:

„Neune, Herr Lehrer.“ — Schnell zählte sie noch einmal!“ befahl dieser. Jakobchen tat, wie ihm befohlen war und gab auf die erneute Frage des Lehrers die gleiche Antwort: „Neune, Herr Lehrer.“ Da zog dieser den Knaben unter der Bank hervor und befürchtete ihm den dicksten Teil seines Rückens tüchtig mit ungebrannter Asche. Als die Schläge verabreicht waren, sagte Schorschle freudestrahlend: „Eisch, eisch, Herr Lehrer! Ich habe ja nur neune; unser Dausch (Mutterschwein) hot m'r ein' abg'fresse.“

Die im Badischen landwirtschaftlichen Hauptverband vereinigten Organisationen.

1. Verband badischer landwirtschaftlicher Genossenschaften (Körperschaft).

Revision, Organisation, Rechtsschutz, Steuerberatung, Landwirtschaftliche Beratung, Presse.

Gründungsja. 1888. Sitz Karlsruhe, Lauterbergstraße 3. Mitgliederzahl 180 000.

Zahl der Ortsvereine: 1322, darunter 1212 eingetragene Genossenschaften.

Bezirksverbände: Die Genossenschaften und Vereine sind in 45 Bezirksverbänden zusammengeschlossen.

Zeitschrift: Bad. landw. Zeitung. — Bad. landw. Genossenschaftsblatt. — Der Landwirt (Verlag: Bad. landw. Zeitungsverlag G. m. b. H. Karlsruhe).

Abtl. Waren. Badische landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft e. G. m. b. H.

Vermittlung sämtlicher landw. Bedarfsartikel. Erfassung landw. Erzeugnisse.

Gründungsja. 1920. 1. Geschäftsjahr 1921.

Gesamtgeschäftsanteile: 2782 Stück im Werte von 834 600 Goldmark.

Gesamthafsumme 8 348 000 Goldmark.

Zahl der angeschlossenen Genossenschaften und Mitglieder 851.

Zahl der Lagerhäuser und Warenlager in Baden 65.

Abtl. Geld: Badische Landwirtschaftsbank e. G. m. b. H.

Gründungsja. 1900.

Gesamtgeschäftsanteile: 1518 Stück im Werte von 1 518 000 Goldmark.

Gesamthafsumme: 15 180 000 Goldmark.

Zahl der angeschlossenen Genossenschaften und Mitglieder 1285, darunter 265 Kreditgenossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht.

Zahl der Filialen und Zahlstellen in Baden 35.

Badischer Molkereiverband e. V. Karlsruhe.

Gründungsjahr 1894.

Zahl der angeschlossenen Korporationen 205, darunter 138 Genossenschaften.

Ueber 50 000 Mitglieder in 1011 Gemeinden, 53 Bezirks- und 7 Gauverbänden.

Bereinszeitschriften:

1. Mitteilungen des Badischen Landbundes.

2. Badische landwirtschaftliche Zeitung mit Bad. landw. Genossenschaftsblatt und „Der Landwirt“.

Dem unmittelbaren Verkehr mit den Mitgliedern dienen neben der Landesgeschäftsstelle die Geschäftsstellen und Sekretariate in



Das Verwaltungsgebäude in Karlsruhe, Lauterbergstraße 3.

1. Badischer Landbund, eingetragener Verein.
Sitz Karlsruhe, Ettlingerstraße 37.

Körperschaftliches Mitglied des Reichs-Landbundes.

Freie, parteipolitisch und konfessionell unabhängige, wirtschaftspolitische Vertretung der badischen Landwirtschaft nach christlichen Grundsätzen.

Donaueschingen, Bonndorf, Freiburg, Kehl, Karlsruhe und Osterburken.

(Die Fraktion des Landbundes im Badischen Landtag ist die parlamentarische Vertretung der keiner Partei angehörenden Mitglieder und Freunde des Badischen Landbundes. Sie ist diesem nur hinsichtlich ihrer wirtschaftspolitischen Tätigkeit verantwortlich).